

Lieber Onkel Junker.

Heute trifft Ihr Brief vom 15. Dezember ein und bringt mir die schönste Weihnachtsfreude, die ich haben konnte. Gewiss sind nicht alle meine Wünsche erfüllt, und das aegyptische Pfund wird meinetwegen nicht seinen Kurs ändern. Aber wie überall werde ich mich auch hier einschränken und hoffe durchzukommen, vor allem wenn auch die geplanten Vorlesungen an der Universität zustande kommen. Ich habe heute noch einmal dringend an Newberry geschrieben, der seit meiner Abreise von Aegypten allen Anfragen zum Trotz nichts hat von sich hören lassen. Die Anfragen betrafen übrigens lediglich die Skarabäen und deren von ihm angefertigten (?) Zeichnungen. Wunderschön wäre es, wenn Dr. Bittel bei der letzten Bearbeitung der Funde helfen könnte.

Ich bin Ihnen von Herzen dankbar, daß Sie die Sache mal wieder so schnell und glücklich erledigt haben, und ich harre jetzt in Geduld der offiziellen Zuschrift Lacau's. Sobald sie eintrifft werde ich meine Vorbereitungen treffen und Ihnen weitere Nachricht zugehen lassen.

Hoffentlich waren Sie mit der Grabung in Merimde zufrieden, ich würde gern Näheres darüber hören. Viele herzliche Weihnachtsgrüsse auch von meiner Frau und die besten Neujahrs-wünsche